



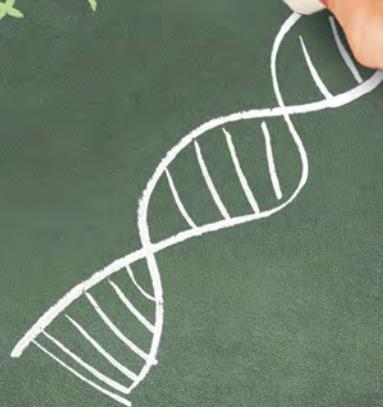
SCHWARZWALD-
GYMNASIUM

SCHWARZWALD- GYMNASIUM

TRIBERG



$$\sqrt{4 \times 4}$$



aabbcc

PERSÖNLICH. INDIVIDUELL.
VERANTWORTUNGSBEWUSST.



SCHWARZWALD- GYMNASIUM

Haben Sie Fragen? Benötigen Sie eine individuelle Beratung? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung – sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Schulleiter:

Oliver Kiefer

Stellv. Schulleiterin:

Tatjana Goschkowski

Schulsekretärin:

Angelika Scherzinger

Beratungslehrerin:

Christiane Fecker-Braun

Telefon: 07722 21498

Fax: 07722 21499

info@schwarzwald-gymnasium.de

www.schwarzwald-gymnasium.de



WILLKOMMEN AM SCHWARZWALD-GYMNASIUM TRIBERG



Als kleine Schule inmitten des Schwarzwalds bieten wir den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zu uns kommen, eine besondere Atmosphäre: Der persönliche, familiäre Raum ermöglicht es allen jungen Menschen, sich individuell zu entfalten. Dabei stehen die eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse im Vordergrund. Gleichzeitig sollen unsere Schülerinnen und Schüler in die Lage gebracht werden, ihre persönlichen Eigenschaften und Talente verantwortungsbewusst für sich und die Gesellschaft einzusetzen.

Zurzeit besuchen etwa 320 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium. Damit sind wir eines der kleinsten Gymnasien in Baden-Württemberg. Unsere Schülerzahlen erlauben überschaubare Lerngruppen in familiärem Rahmen. Gleichzeitig bieten wir ein breitgefächertes Angebot, teilweise in Kooperation mit den Schulen in St. Georgen und Furtwangen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über unsere Schule, unser pädagogisches Konzept und unser vielfältiges Angebot. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung!



Abschlüsse Sekundarstufe I

- Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse
- Mittlere Reife nach der 10. Klasse

Abschlüsse Sekundarstufe II

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife nach der 11. Klasse
- Allgemeine Hochschulreife nach der 12. Klasse

Schulform und Abschluss

Das Schwarzwald-Gymnasium ist ein allgemein bildendes Gymnasium mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil. Schulabschluss ist die Allgemeine Hochschulreife nach der 12. Klasse (Abitur). Nach Klasse 10 erlangen die Schülerinnen und Schüler außerdem automatisch die Mittlere Reife.

Das Abitur bietet die Möglichkeit zum Studium an (Fach-)Hochschule oder Universität. Aber auch wer nicht beabsichtigt zu studieren, erhält mit dem Abitur den Zugang zu anspruchsvollen betrieblichen Ausbildungsgängen z.T. mit Lehrzeitverkürzung.



Unterrichtszeiten

Der Vormittagsunterricht findet in der Regel von 7.45 Uhr bis 12.55 Uhr statt. Ab der 6. Klasse kommt auch ein Nachmittag hinzu, ab der 7. Klasse sind zwei Nachmittage Standard (13.50 Uhr bis 15.25 Uhr). In den höheren Klassenstufen kann der Unterricht bis 17.00 Uhr dauern.

In der etwa einstündigen Mittagspause, die an den „langen Tagen“ stattfindet, können die Schülerinnen und Schüler im Pflegeheim St. Antonius ein warmes Mittagessen zu sich nehmen oder sich in der Stadt etwas zu essen kaufen.

Der Unterricht selbst dauert 45 Minuten. Die 3./4. Stunde findet als ein Zeittakt statt, der dann 90 Minuten dauert. Dies ermöglicht konzentriertes Lernen ohne Unterbrechung.



Nachmittagsbetreuung

Seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 gibt es für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 die Möglichkeit, von Montag bis Donnerstag freiwillig die Nachmittagsbetreuung zu besuchen.

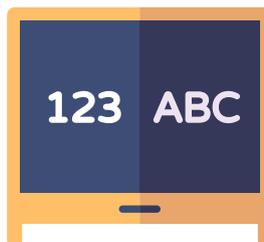
Das Schwarzwald-Gymnasium bietet Eltern und Kindern ein außerordentlich flexibles Konzept: Je nach individueller familiärer Situation ist es möglich, einen Nachmittag oder bis zu vier Nachmittage zu besuchen (falls gewünscht).

Dabei dient die erste Phase dem Erledigen der Hausaufgaben sowie der Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Lehrkräfte verschiedener Fächer betreuen im täglichen Wechsel die Schülerinnen und Schüler, so dass im Laufe der Woche sämtliche Fachbereiche abgedeckt werden.

Die Lehrkräfte werden durch Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen unterstützt, die gleichzeitig eine „Patenfunktion“ für die Kleinen übernehmen und auch aus der eigenen Erfahrung heraus wichtige Tipps weitergeben können.

In der zweiten Phase des Nachmittags stehen Erholung und soziale Interaktion im Vordergrund. Neben spielerischer Beschäftigung mit Technik, handwerklichen Tätigkeiten, Bastelarbeiten und gruppendynamischen Übungen kommen auch Sport und Spiel nicht zu kurz.





DIE UNTERRICHTSFÄCHER

Klassen	Basis-fächer	Künstlerische Fächer	Sport	Fremd-sprachen	Profile	Natur-wissenschaften	Gesellschaftswissenschaften							
5	Deutsch Mathematik	Musik	Sport	Englisch	Spanisch	BNT: Biologie, Naturphänomene und Technik - Fächerverbund -	Religion/Ethik							
6														
7														
8														
9														
10														
Kurs-stufe								In der Kursstufe wählen die Schülerinnen und Schüler aus allen Bereichen Pflicht- und Wahlkurse. Die vielfältigen Kurswahlen erlauben individuelle Schwerpunkte.						

Basisfächer

Mathematik und Deutsch werden von Klasse 5 bis zum Abitur als Grundlagenfächer gleichmäßig intensiv unterrichtet.

Förderunterricht

In Klasse 5 und 6 bieten wir in Mathematik und Deutsch zusätzlichen Förderunterricht an.

Sprachen

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen alle ab Klasse 5 Englisch und anschließend ab Klasse 6 Französisch. Mit der Wahl des sprachlichen Profils (ab Klasse 8) kann später Spanisch als dritte Fremdsprache dazukommen. In AG-Form können auch Latein und Italienisch erlernt werden.

Naturwissenschaften

In den Klassen 5 und 6 ist der Fächerverbund BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik) die eher spielerische und praktische Grundlage für die Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik und NwT (Naturwissenschaft und Technik). Im naturwissenschaftlichen Profil ist NwT Hauptfach, eine Alternative für praktisch und technisch Begabte. Auch Inhalte der Informatik kommen dabei zum Tragen.

Gesellschaftswissenschaften

Im Unterricht der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Formen gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen in verschiedenen Räumen der Erde, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Dabei spielen Werte und moralische Grundfragen eine übergeordnete Rolle. Geographie und Religion bzw. Ethik werden ab Klasse 5, Geschichte ab Klasse 6 und Gemeinschaftskunde und WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung) ab Klasse 8 unterrichtet.

Musik und Kunst

Musische und künstlerische Betätigungen bieten einen wichtigen Ausgleich zu kognitiver Tätigkeit. Gleichzeitig bieten diese Fächer die Möglichkeit, individuelle Begabungen auszubauen und Neugierde zu wecken. Musik und Kunst werden ab Klasse 5 durchgehend unterrichtet und gezielt als kreativen Ausgleich in den Stundenplan integriert.



Sport

Regelmäßige Bewegung wird bei uns am Schwarzwald-Gymnasium großgeschrieben. Durch das Vorhandensein einer eigenen kleinen Turnhalle im Schulhaus können einzelne Stunden Sport leicht in den Stundenplan integriert werden. Gleichzeitig sind in fußläufiger Entfernung eine Reihe von weiteren Sportstätten vorhanden, die regelmäßig genutzt werden, so beispielsweise die Jahnhalle, der Sportplatz oder das Waldsportbad in Triberg.

Dazu gehört auch, dass wir Schülerinnen und Schüler, die Leistungssport betreiben, dabei unterstützen, ihre sportliche Karriere mit schulischem Erfolg zu vereinbaren.

In Jahrgangsstufe 5 lernen die Schülerinnen und Schüler im zusätzlichen Angebot „Erlebnispädagogik“ auf spannende und spielerische Art und Weise, gemeinsam (sportliche) Schwierigkeiten zu meistern und wachsen dadurch auch als Gruppe fester zusammen.

Medienbildung

Eine hervorragende Multimedia- und PC-Ausstattung mit Internetzugang und Beamern in allen Klassenzimmern sowie zwei Computerräume mit modernster Ausstattung ermöglichen es uns, im Fachunterricht von technischen Neuerungen zu profitieren und unseren Schülerinnen und Schülern im Rahmen der fächerübergreifenden Medienbildung einen verantwortungsbewussten und reflektierten Medienumgang beizubringen.



SCHWERPUNKTKLASSEN

Wir fördern jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten von Anfang an. In der Mittelstufe (ab Klasse 8) haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich je nach Neigung und Interesse für das sprachliche Profil oder für das naturwissenschaftliche Profil zu entscheiden.

S-Profil (sprachliches Profil)

Sprachen sind der Schlüssel zur globalisierten Welt. Das Erlernen von Sprachen und Sprechen eröffnet neues Verständnis und die Möglichkeit, fremde Kulturen und Länder kennenzulernen. Zugleich erfährt man die eigene Sprache auf neue Art und Weise. Im sprachlichen Profil lernen die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 neben Englisch und Französisch auch Spanisch. Spanisch, als dominierende Sprache in Mittel- und Südamerika, wird dann in 4 Wochenstunden unterrichtet. Bei ausreichender Nachfrage kann Spanisch auch in der Oberstufe belegt werden. Die dritte Fremdsprache bedeutet auf jeden Fall für sprachbegabte Schülerinnen und Schüler eine Bereicherung.

N-Profil (naturwissenschaftliches Profil)

Technische Fragestellungen und praktische Aufgaben sind für viele Schülerinnen und Schüler eine große Bereicherung, insbesondere wenn diese losgelöst von starren Fächergrenzen mit konkretem Alltagsbezug und handlungsorientierten Unterrichtsformen behandelt werden können. Bei der Wahl des naturwissenschaftlichen Profils besuchen die Schülerinnen und Schüler das vierstündige Hauptfach Naturwissenschaft und Technik (NwT). NwT behandelt Themen, die mehreren Naturwissenschaften und der Technik zuzuordnen sind. Der Unterricht vermittelt Abläufe und Methoden naturwissenschaftlicher Forschung und technischer Entwicklung. Er schafft damit beste Voraussetzungen für eine berufliche Orientierung im naturwissenschaftlich-technischen Berufsfeld.





PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Leitbild

In unserer Schule kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung zusammen. Achtung der Menschenwürde und Toleranz gegenüber persönlichen Eigenheiten sind Grundvoraussetzungen des Zusammenlebens und der gemeinsamen Arbeit. Dabei werden Persönlichkeitsrechte geachtet und alle am Schulleben beteiligten Personen verhalten sich diesen Grundsätzen entsprechend.

Um auf die Herausforderungen in einer globalisierten Welt vorzubereiten, stehen humanistische Werte wie Wissensdurst, Weltoffenheit, Reflexions-, Kritik- und Urteilsfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein im Vordergrund.

Damit diese Werte erreicht werden, bringen die Lehrerinnen und Lehrer ihre Kompetenzen nicht nur im Unterricht, sondern auch in der individuellen Beratung und Erziehung ein. Der Unterricht ist somit entwicklungsstandentsprechend, methodisch vielfältig, kompetenzorientiert und nachhaltig. Der Lernende wird dadurch befähigt, am konkreten Unterricht aktiv zu partizipieren, um nicht nur stetigen Wissenszuwachs zu erfahren, sondern darüber hinaus eine multiperspektivische Sichtweise auf Lösungsstrategien und Handlungsweisen zu erlernen.

Sozialcurriculum

Gemäß unserem Leitbild bildet auch das soziale Lernen einen wichtigen Bestandteil in unserem Schulleben. Ab Klasse 5 lernen die Schülerinnen und Schüler im Klassenrat mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern auftauchende Aufgaben, Probleme und Schwierigkeiten gemeinsam, verantwortungsbewusst und demokratisch zu behandeln. In Klasse 8 ermöglichen gemeinsame Waldtage einen neuen Blick auf die Gruppe und ein neues Gemeinschaftsgefühl. In der Jahrgangsstufe 11 absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Sozialpraktikum.

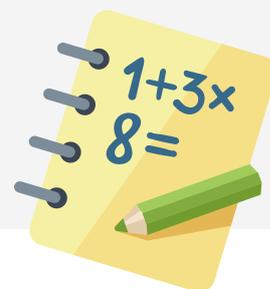
Förderunterricht

Wir wollen alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres Wissensstandes fördern und fordern. Unsere kleinen Lerngruppen ermöglichen das in besonderer Art und Weise. In Jahrgangsstufe 5 legen wir besonders Wert auf die Vermittlung von „Lernen lernen“, das den Schülerinnen und Schülern Strategien vermittelt, auf die sie beim Lernen zurückgreifen können. Dazu gehören das Planen der Arbeit über die Woche hinweg sowie die Einteilung in verschiedene Lernphasen. Längerfristiges Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Lerntyp erkennen und sich individuelle Lernmethoden aneignen.



Gleichzeitig führen wir zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 Tests in Mathematik und Deutsch durch. Die Testergebnisse zusammen mit den Eindrücken aus dem Fachunterricht ermöglichen es uns, Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler gezielt zu erkennen. Die Schülerinnen und Schüler werden bei Bedarf besonderen Förderkursen in Mathematik bzw. Deutsch zugeteilt. Die Zuordnung erfolgt immer nur für eine bestimmte Zeit und wird kontinuierlich angepasst. So stellen wir sicher, dass Leistungssteigerungen belohnt und mögliche Defizite gezielt bearbeitet werden.

In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 gibt es zusätzlich eingerichtete „Poolstunden“, in denen fächerübergreifend oder zur Förderung in kleineren Gruppen gearbeitet werden kann.



Eltern - ein wichtiger Partner

Ein enger Kontakt von Schule und Elternhaus ist für uns von großer Bedeutung. Wir bieten regelmäßig Sprechtage an, aber auch Elternnachmittage oder -abende, um in den einzelnen Klassen Erarbeitetes vorzustellen oder allgemeine Angelegenheiten zu besprechen. Darüber hinaus bieten alle Lehrkräfte wöchentliche Sprechstunden an. Diese Sprechstunden bieten einen Rahmen für individuelle und persönliche Absprachen und Beratungen.

Beratungsangebot

Bei Unterstützungsbedarf bieten wir ein umfassendes Beratungsangebot an. Bei Schulschwierigkeiten in Einzelfällen ist unsere Beratungslehrerin die Ansprechpartnerin. Sie unterstützt Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung von Schwierigkeiten im Lern- und Arbeitsverhalten, besonders hinsichtlich Lernstrategien sowie Selbstregulation und Motivation im gesamten Leistungsspektrum. Sie berät Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bei Problemlagen in der Bewältigung des Schulalltags, z.B. bei Unsicherheiten oder Prüfungsängsten und Schulabsentismus. Ferner kann sie bei herausfordernden sozialen Situationen und Gruppenprozessen (z.B. Mobbing) beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Schülermitverantwortung (SMV)

Verantwortung übernehmen für sich selbst und für andere, das können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei uns am Schwarzwald-Gymnasium auch im Rahmen der Schülermitverantwortung, die sich einer großen Teilnehmeranzahl erfreut. Das ausgeprägte Engagement unserer Schülerinnen und Schüler ermöglicht eine Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten, wobei immer auch die Wünsche von Schülerseite aufgenommen werden. Unter anderem organisieren die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der SMV eigenständig Aktionen und Veranstaltungen wie Kino- oder Spieleabende, Fastnachtsfeiern, Basteln im Altersheim, Themenwochen und jedes Schuljahr eine Fahrt in den Europapark Rust, Turniere und einen Wintersporttag. Dabei werden sie von zwei Verbindungslehrern, die von der gesamten Schülerschaft gewählt werden, tatkräftig unterstützt.

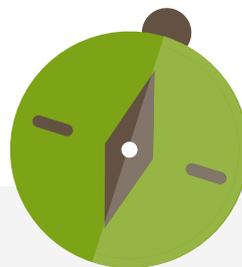
Ein wichtiges Projekt der SMV ist das neu entstandene Paten-Projekt, bei dem ältere Schülerinnen und Schüler als Paten für die neuen 5. Klässler zur Verfügung stehen, um diese am Schwarzwald-Gymnasium zu unterstützen.



Berufsorientierung

Wir möchten die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, sich in einer immer stärker wandelnden Welt auch beruflich frühzeitig zu orientieren. Dafür bieten wir eine Reihe von berufs- und studienorientierenden Maßnahmen an (Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium, BOGY). Begleitet werden die Maßnahmen ab Klasse 8 vom (neuen) Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (WBS).

In Klasse 8 besteht die Möglichkeit einer Teilnahme am Girls' bzw. Boys' Day.



Im Rahmen des NwT-Unterrichts finden in den Klassen 9 und 10 Betriebsbesichtigungen statt.

In Klasse 10 steht das Betriebspraktikum im Mittelpunkt der Maßnahmen, dieses wird u.a. durch Eignungs- und Interessentests begleitet. In der Kursstufe finden verschiedene Module zur Berufsorientierung statt. Inhalte der Module sind beispielsweise ein Bewerbungstraining oder ein Studieninformationstag.



THEATER

BASTELN UND SPIELEN

GARTEN

ZEICHNEN

LATEIN

Arbeitsgemeinschaften

Schule ist mehr als Lernen in starren (Zeit- und Fächer-) Grenzen, Schule ist Lebensraum. Daher legen wir großen Wert auf ein vielfältiges Angebot, das Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten der individuellen Entfaltung, nach persönlichen Vorlieben und ohne Leistungszwang, bietet.

Neuerdings liegen ein Teil der angebotenen Arbeitsgemeinschaften in Schülerhand. So werden die Arbeitsgemeinschaften „Basteln und Spielen“,

„Garten“, „Zeichnen“, „Fußball“, „Upcycling“ und „Schülerzeitung“ von Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen angeboten.

Daneben gehören die von Lehrerinnen und Lehrern betreute Tüftler AG, die Theater AG, Latein, Italienisch und die Band zum festen Bestandteil der Arbeitsgemeinschaften.



TÜFTLER

UPCYCLING

FUSSBALL

SCHÜLERZEITUNG

BAND

ITALIENISCH

KLASSENFAHRTEN UND EXKURSIONEN



Fragt man Schülerinnen und Schüler viele Jahre nach ihrem Schulbesuch nach Erinnerungen an ihre Schulzeit, so zeigt sich, dass Klassenfahrten und Exkursionen am längsten und positivsten behalten werden. Lernen mit und in der Gruppe findet bei uns daher auch regelmäßig außerhalb der Schule statt.

Wann und wohin diese Aktivitäten stattfinden, richtet sich nach pädagogischer und fachlicher Zielsetzung sowie Alter und Wunsch der Schülerinnen und Schüler.

Das Fahrtenprogramm des Schwarzwald-Gymnasiums beinhaltet derzeit die folgenden Fahrten:

- Einwöchiger Aufenthalt im Schullandheim zum Ende der Jahrgangsstufe 5 oder Beginn der Jahrgangsstufe 6
- In Jahrgangsstufe 8 und 9 besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem Austausch mit Blénod bzw. Fréjus
- In Jahrgangsstufe 10 fahren die Schülerinnen und Schüler eine Woche nach London
- In Jahrgangsstufe 11 findet die traditionsreiche Studienfahrt nach Rom statt
- Fächerexkursionen der unterschiedlichen Kurse (z.B. nach Berlin, Köln, Weimar, Prag, Mailand ...) werden in Jahrgangsstufe 12 angeboten



Kulturelles Leben

Eine Vielzahl kultureller Aktivitäten flankiert im Laufe des Schuljahres das Schulleben. Neben musikalischen Darbietungen (wie zum Beispiel der Band oder Chor-Projekten) gehört mittlerweile die Theateraufführung der Theater AG am Ende des Schuljahres zum festen Programm des Schwarzwald-Gymnasiums. Diese wurde 2018 mit dem 3. Platz des Kulturpreises Schwarzwald-Baar für hervorragende künstlerische Qualität ausgezeichnet.

Regelmäßig finden Projektstage mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Schulfeste statt, bei denen sämtliche am Schulleben Beteiligte zusammenkommen und durch derart gemeinsame Unternehmungen den Zusammenhalt weiter stärken.



Tablet-Projekt

In einem Schulversuch erprobt das Kultusministerium seit dem Schuljahr 2017/2018 den Einsatz von Tablets im Unterricht an allgemein bildenden Gymnasien. Neben vier Pilotschulen ist das Schwarzwald-Gymnasium eine von 14 weiteren Modellschulen, die an dem Schulversuch teilnehmen. Dabei wird untersucht, ob und unter welchen Voraussetzungen digitale Endgeräte Lernprozesse fördern können. Das Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung der Universität Tübingen und das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) begleiten den Schulversuch.

Bildungspartner

Starke Partner wie der Freundeskreis des Gymnasiums, in dem auch viele Unternehmen der Raumschaft Mitglied sind, und Bildungspartner unterstützen uns zusätzlich bei unserer Arbeit als erfolgreiches Gymnasium. Hier haben auch Ehemalige die Möglichkeit, ihre Verbundenheit mit dem Schwarzwald-Gymnasium weiter zu pflegen und die Schule bei besonderen Anliegen finanziell, aber auch durch persönlichen Einsatz, zu unterstützen.

UNSER KOLLEGIUM



SCHWARZWALD- GYMNASIUM

TRIBERG

Bergstraße 11-13
78098 Triberg

Telefon: 07722 21498
Fax: 07722 21499

info@schwarzwald-gymnasium.de
www.schwarzwald-gymnasium.de

